

Study fact sheet für ID: (Name, Jahr (ggf. a,b,c))	Ubel, 2001
1. Vollständige Referenz:	Ubel PA, Jepson C, Baron J (2001): The inclusion of patient testimonials in decision aids: Effects on treatment choices. Med Decis Making 21: 60–68.
2. Autorenkontakt	Dr. Ubel: University of Michigan, Division of General Internal Medicine, 300 North Ingalls, Room 7B20, Ann Arbor, MI 48109.
3. Registrierung (ja/ nein; ggf. Nummer)	Nein
4. Fragestellung	Welchen Einfluss haben Narrative (in unterschiedlicher Anzahl, mit positivem oder negativem Ausgang) auf die Entscheidung, wenn sie in Kombination mit statistischen Daten Bestandteil einer Entscheidungshilfe sind? Untersuchung am Beispiel der Entscheidung Ballonangioplastie oder Bypass-OP.
5. Studiendesign	RCT
6. Teilnehmer	
Anzahl n (randomisiert)	1. Studie: 537 2. Studie: 593
Drop outs	keine Angaben
Einschlusskriterien	keine Angaben
Ausschlusskriterien	keine Angaben
Alter (Spanne/ Durchschnitt)	1. Studie: keine Angabe/ 42 Jahre 2. Studie: keine Angaben/ 43 Jahre
Geschlecht (ggf. Verteilung)	1. Studie: 65% weiblich 2. Studie: 62% weiblich
Gruppe (Studenten, Patienten etc.)	jeweils angehende Geschworene
Bildungsstand	jeweils im Mittel 14 Bildungsjahre
Land	USA
7. Intervention	
Format (Flyer, Video etc.)	keine Angabe
Umfang	ca. Din A4 Seite
Dauer der Intervention	keine Angaben
Beschreibung	Unproportionale Anzahl von Narrativen 1. Studie: Teilnehmer erhalten ein Szenario, dass sie unter einen schmerzhaften Angina leiden und ihnen zwei Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Möglichkeiten der Ballonangioplastie und der Bypass-OP werden kurz beschrieben. Die Erfolgsaussichten bei der Ballonangioplastie werden mit 50% angegeben, wobei sich die Patienten schneller von dem Eingriff erholen. Darauf folgen zwei

	<p>Narrative, einem Patienten wurde durch die Angioplastie geholfen, dem anderen nicht. Für die Bypass-OP wird die Erfolgswahrscheinlichkeit mit 75% angegeben. Wieder erhalten die Teilnehmer zwei Narrative, eins mit erfolgreicher und eins mit nicht erfolgreicher OP. Dies entspricht der statistischen Wahrscheinlichkeit von 50%.</p> <p>2. Studie Teilnehmer erhalten das selbe Szenario, Informationen und statistische Daten wie in der 1. Studie. Sie erhalten zu der Ballonangioplastie 4 Narrative (2 erfolgreich, 2 nicht erfolgreich). Zu der Bypass-OP erhalten sie ebenfalls 4 Narrative (2 erfolgreich, 2 nicht erfolgreich).</p>
8. Kontrollintervention	
Format	keine Angaben
Umfang	ca. Din A4 Seite
Dauer der Intervention	keine Angaben
Beschreibung	<p>Proportionale Anzahl von Narrativen</p> <p>1. Studie Die Teilnehmer erhalten das selbe Szenario, Informationen, statistische Daten und Narrative zu der Ballonangioplastie. Zu der Bypass-OP erhalten sie vier Narrative, in dreien wird die OP als erfolgreich beschrieben, in einem nicht. Dies entspricht der statistischen Wahrscheinlichkeit.</p> <p>2. Studie Teilnehmer erhalten das selbe Szenario, Informationen und statistische Daten wie in der 1. Studie. Sie erhalten zu der Ballonangioplastie 4 Narrative (2 erfolgreich, 2 nicht erfolgreich). Zu der Bypass-OP erhalten sie ebenfalls 4 Narrative (3 erfolgreich, 1 nicht erfolgreich, entsprechend dem statistischen Verhältnis).</p> <p>Keine Narrative 2. Studie Teilnehmer erhalten das selbe Szenario, Informationen und statistische Daten, aber keine ergänzenden Narrative.</p>
9. Endpunkte (alle <i>outcomes</i> nennen und Instrumente zur Erhebung beschreiben, einschließlich der Skalen)	
1. und 2. Studie Entscheidung für eine Behandlungsmöglichkeit und Erklärung der getroffenen Wahl.	
10. Studienverlauf	
Studiendauer	keine Angaben

Erhebungszeitpunkte	Baseline und direkt nach der Intervention
Beschreibung	Teilnehmer sind angehende Geschworene, die über Wahlregister oder Führerschein-Verzeichnis ausgewählt wurden. Sie erhalten ein Dankeschön für die Teilnahme an der Befragung.
11. Ergebnisse (für jeden Endpunkt, einschließlich Fallzahlen etc.)	
Entscheidung für Bypass-OP (Anteil der Teilnehmer in Prozent)	
1. Studie Unproportional (n=318) 30% vs. Proportional (n=219) 44%	
2. Studie Unproportional (n=322) 34% vs. Proportional (n=197) 37% vs. keine Narrative (n=74) 58%	
12. Bemerkungen/ Ergänzungen	
13. Fehlende Informationen	
Keine Angaben zum Zeitpunkt, Ort und Ablauf der Befragung.	
14. Referenzen	

Grau markierte Textstellen betreffen den für die aktuelle Fragestellung relevanten Endpunkt.

15. Risk of Bias (EPOC) ¹	Erläuterungen
15.1. Was the allocation sequence adequately generated? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	Studie 1 und 2
15.2. Was the allocation adequately concealed? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.3. Were baseline outcome measurements similar? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.4. Were baseline characteristics similar? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	S. 63, 65
15.5. Were incomplete outcome data adequately addressed? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.6. Was knowledge of the allocated interventions adequately prevented during the study? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.7. Was the study adequately protected against contamination? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.8. Was the study free from selective outcome reporting? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.9. Was the study free from other risks of bias? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	Selection bias?
15.10. Bemerkungen (z.B. zum Einschluss)	
Einschluss	

¹ Cochrane Effective Practice and Organisation of Care Group. Risk of bias. <http://epoc.cochrane.org/epoc-resources-review-authors> (Zugriff am 1.4.2011).